

## **Jahresbericht des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e. V. Januar 2022 – Dezember 2022**

Die Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e.V. (GMVK) fand am 11.04.2022 statt.

Es nahmen 33 stimmberechtigte Mitglieder teil.

### **Mitglieder**

Mitgliederstand am 01.01.2022: **325**

Mitgliederstand am 31.12.2022: **343**

Eintritt: **31**

Austritt/Tod/Ausschluss: **13**

### **Kassenbericht**

Der Kassenbericht 2021 und der Haushalt für 2022 wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt sowie Kassenwartin und Gesamtvorstand entlastet.

### **Spenden und Zuwendungen**

Im Zeitraum Januar 2022 bis Dezember 2022 wurde Spenden in Höhe von 3.350,80 EUR an Vereine und Verbände ausgezahlt.

Unterstützung erfuhren die IG Rangenberg für die Anschaffung von Besteck, die Kirchengemeinde Kücknitz für musikalische Aufführungen und Notenblätter sowie die Freiwillige Feuerwehr Siems zur Anschaffung von T-Shirts. Des Weiteren wurde dem Förderverein Kücknitzer Jugend e.V. das Feuerwerk zum Kücknitzer Sternmarsch gestiftet.

### **Wahlen**

Auf der Jahreshauptversammlung wurden folgende Positionen neu gewählt bzw. bestätigt:

2. Vorsitzender	Ulrik Schulmerich	einstimmig wiedergewählt
2. Schriftführerin	Cathrin Sener	einstimmig wiedergewählt
1. Kassenwartin	Daniela Dunkel	einstimmig wiedergewählt
1. Beisitzer	Ralf Lindenau	einstimmig wiedergewählt
2. Beisitzer	Michael Lüdemann	einstimmig wiedergewählt

### **Vorstandsarbeit**

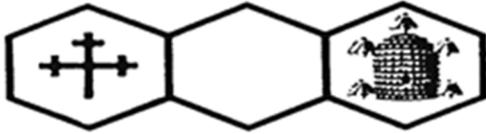
Die monatlichen Vorstandssitzungen konnten in diesem Jahr wieder regelmäßig und gänzlich in Präsenz stattfinden.

Der Vorstand befasste sich vorrangig mit folgenden Themen:

## **Ortsteilgestaltung**

### **Skaterbahn – Standortsuche**

Die Standortsuche für eine Skaterbahn für die Jugend in Kücknitz läuft fort. Auch die CDU Kücknitz hat sich inzwischen dem Thema angenommen. Vorschläge gibt es zu dem Gelände hinter der Total-Tankstelle am Ziesnitzpark (Solmitzstraße) und der ehem. Parkfläche des Memory-Grundstückes. Dies wurde vom 1. Vorsitzenden, Georg Sewe, auch in der Auftaktveranstaltung vom städt. Bereich Schule und Sport zur Sportentwicklungsplanung für den Stadtteil Kücknitz im Oktober eingebracht.



## Entwicklung der Kiesgrube am Hirtenbergweg

Bei einer gemeinsamen Begehung mit Jeffrey Thompson (Fa. Possehl), Mathias Braun (Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.) und Georg Sewe (GMVK) wurde eine Lösung zur weiteren Erholungsnutzung der Kiesgrube durch die Bürger vereinbart. Die Einzäunung ist inzwischen erfolgt, jedoch durchlässig, die Wege sind weiterhin zu benutzen. Die ehemals eingeplanten Kühe werden jetzt durch Schafe ersetzt. Eine pragmatische Lösung wurde gefunden. Die Landschaft wird zukünftig der Natur überlassen. Ein Badesee wird nicht mehr realisiert, weil kein Nassabbau erfolgt ist.

## Demo Herrentunnel wegen Mauterhöhung

Am 25. Januar 2022 wurde in der Presse die 7. Mauterhöhung für den Herrentunnel auf 2,10 Euro zum 1. März 2022 angekündigt. Dies veranlasste den GMVK am 25.02.2022 an die Bundesregierung, die Landesregierung Schl.-H. und allen politischen Vertretern auf Bundes-, Landes- sowie kommunaler Ebene ein Forderungsschreiben mit dem Betreff *„Der Lübecker Herrentunnel muss wieder eine Bundesstraße werden, die Maut muss weg!“* zu versenden. Der Bund wurde aufgefordert, den zwischen Stadt und Herrentunnel geschlossenen Konzessionsvertrag und die Baulast von der Stadt Lübeck zu übernehmen und den Tunnel wieder zur mautfreien Bundesstraße umzuwidmen. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, organisierte der GMVK am 1. März 2022 eine Demonstration mit einer rund 30-minütigen Tunnelsperrung. Rund 150 Akteure kamen und protestierten lautstark gegen die Maut. Der NDR war für einen Fernsehbericht vor Ort. Leider hat sich die Politik mal wieder weggedrückt!

Die Chronologie zum Herrentunnel und der Maut ist nachzulesen auf der eigens eingerichteten Unterseite zum Herrentunnel im Internetauftritt des GMVK:

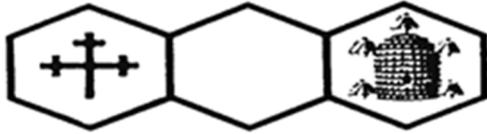
<https://www.gemeinnuetziger-verein-kuecknitz.de/herrentunnel>

## Schmiederederteich (umgangssprachlich Schmiedemoor)

Bereits in der Kücknitzer Runde im Oktober 2021 wurde die anwesende Vertreterin der unteren Naturschutzbehörde auf den derzeitigen Zustand des Schmiederederteiches angesprochen. „Was kann/wird gegen die Verlandung getan werden?“, fragte Georg Sewe in der Runde. Es wurde erläutert, dass der Schmiederederteich ein geschütztes Gewässer und seine Erhaltung für die Natur vorgesehen ist. Es handelt sich hier um einen natürlichen Prozess. Aus Naturschutzsicht besteht kein Handlungsbedarf. Eine genehmigte Nutzung besteht als Regenwasserrückhaltebecken. Für die Unterhaltung des Gewässers sei die Lübeck Port Authority (LPA) zuständig.

Anfang des Jahres 2022 erbat der GMVK schriftlich eine Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde der Hansestadt Lübeck zu dem Zustand des Schmiedemoores und der Möglichkeiten der Wiederherstellung einer ausgedehnten Wasserfläche. Dem GMVK wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen aus der *„Stadtverordnung zum geschützten Landschaftsbestandteil ‚Schmiederedder‘ in der Hansestadt Lübeck“* erläutert. Demnach sei es nicht möglich, eine Entschlammung zu veranlassen. Pflege und Entwicklungsmaßnahmen nach der Stadtverordnung müssen sich am Schutzziel orientieren und hier ist keine (Teil-) Entschlammung vorgesehen. Die natürliche Entwicklung des Schmiederedders wäre die Verlandung des Gewässers. Diese ist im Schutzzweck der Verordnung verankert (‘charakteristisch ausgeprägten Verlandungszonen‘). Lediglich die erforderliche Unterhaltung der Rückhaltefunktion ist zulässig, z.B. ab und an eine Teil-Entschlammung, wenn nicht mehr genügend Rückhaltevolumen zur Verfügung stehen würde. Hierfür ist die Lübeck Port Authority der Hansestadt Lübeck zuständig. In den letzten Jahren und Jahrzehnten zeigt sich, dass sich der Grundwasserspiegel in diesem Bereich kontinuierlich absenkt.

Im März 2022 wurde ein kleines Stück im vorderen Bereich ausgebaggert. Eine Wasserfläche war wieder kurzzeitig zu sehen. In der Kücknitzer Runde am 27. Oktober 2022 stand der Schmiederederteich abermals auf der Tagesordnung. Erneut wurde nach dem Schutzziel gefragt. Die Teichlandschaft sieht jetzt 30 Jahre nach Unterschutzstellung völlig anders aus. Damals gab es einen intakten Teich. Warum wird der Schmiederederteich nicht in seinen ursprünglichen Zustand gebracht und erhalten?



Auf Initiative des GMVK wurde von der Politik der Pflegezustand / die Wassersituation des Schmiedemoores auf die Tagesordnung der Umwelt-Ausschuss-Sitzung am 15. November 2022 gebracht.

Hier der Auszug aus dem Protokoll: „Frau Hartmann (Bereichsleiterin untere Naturschutzbehörde) informiert, dass es sich um ein seit 1991 geschütztes Landschaftsschutzgebiet handele. Es wird kein dringender Handlungsbedarf gesehen. Die Grundwasserabsenkung und Austrocknung von Kleingewässern sei bereits mehrfach beobachtet worden.

Herr Ralf Giercke vom Gemeinnützigen Verein meldet sich zu Wort.

**Es wird einstimmig das Rederecht (für den GMVK) beschlossen.**

Herr Giercke berichtet über nach seiner Sicht dramatische Zustände. Es gäbe z. B. in diesem Gebiet kaum noch Kröten und Libellen und es werde immer häufiger illegal Müll abgelagert. Es wird gefragt, ob man die Verordnung, die eine Einleitung von Regenwasser ausdrücklich untersage, nicht ändern könne. Es diskutieren AM Röttger, AM Dr. Lengen. Herr Hinsen (Umweltsenator) sagt eine Prüfung der Verordnung zu und in einer der nächsten Sitzungen würden Vorschläge dazu gemacht. Er dankt Herrn Giercke für den Hinweis.“

Der GMVK verfolgt das weitere Vorgehen seitens der Stadt. Ein ausführliches Schreiben des GMVK an die Stadtverwaltung ist in Vorbereitung.

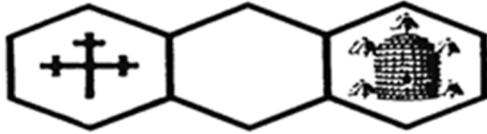
## **Straßenumgestaltung Ost- und Westpreußenring**

Die Hansestadt Lübeck plant einen klimagerechten Umbau des Westpreußenrings und des Ostpreußenrings. So soll in Zukunft mit Entsiegelungen und Überflutungsflächen dem Starkregen begegnet werden, Aufenthaltsbereiche mit Sitzbänken sollen entstehen. Den Bedürfnissen der Radfahrer soll Rechnung getragen werden, für Fußgänger sollen die Wege barrierefrei werden. Durch eine Verringerung der Fahrbahnbreite werde auch der Lärm gemindert. Bäume und Grünflächen sorgen gegenüber dem Asphalt auch im Sommer für ein angenehmeres Klima. Bevor das Planungsteam der Stadt mit der Arbeit startete, wurden im Spätsommer 2022 verschiedene Beteiligungsverfahren durchgeführt. Es fanden ein Stadtteilspaziergang, ein Rundgang mit Kindern und die Auftaktveranstaltung unter Federführung der Klimaleitstelle am 22. September in der Aula der Grundschule Roter Hahn statt. Hier stellte das Planungsteam die Hintergründe zu dem geplanten Projekt vor und erläuterte den weiteren Prozess. Die Anwohner aus dem Quartier hatten auch hier die Möglichkeit, ihre Anregungen und Wünsche für eine Verbesserung der Situation einzubringen. Der GMVK war mit Vorstandsmitgliedern bei den Veranstaltungen vertreten. In der Kücknitzer Runde stellte Dr. Elke Kruse von der Klimaleitstelle noch einmal kurz das geplante Projekt vor und gab Hinweise, wie sich Hauseigentümer vor Starkregenereignissen schützen können. Dirk Dreilich vom Bereich Stadtgrün und Verkehr/Straßenplanung erläuterte den geplanten Straßenumbau und stellte den weiteren Zeitplan vor. Geplant ist vor allem die Entsiegelung und Schaffung von Versickerungsbereichen. Hintergrund ist die Tatsache, dass die in den 1950er Jahren gebaute Mischkanalisation bei Starkregen die Wassermassen nicht aufnehmen kann. Ermöglicht werden soll die Versickerung von Oberflächenwasser durch so genannte BlueGreenStreets (Straßen sollen stärker begrünt und mit Bäumen bepflanzt werden und das Oberflächenwasser wird in Verdunstungsmulden abgeleitet. So kann die Kanalisation entlastet und gleichzeitig das Mikroklima verbessert werden). Der weitere Zeitplan sieht vor, dass mit den Einwendungen aus der Bürgerbeteiligung, die Vorentwurfsplanung durchgeführt und im Frühjahr 2023 vorgestellt wird. Danach finden weitere Bürgerbeteiligungen statt. Der GMVK wird natürlich das Projekt weiterhin kritisch und konstruktiv begleiten.

## **Hinweisschild Fahrradweg nach Travemünde**

Nachdem der GMVK im Jahr 2021 den Hinweis auf das fehlende Schild im Bereich der Bücherei erhielt, wurde der Bereich Stadtgrün und Verkehr aufgefordert, das Schild zu ersetzen.

Im Frühjahr 2022 erhielt der GMVK die Mitteilung vom Bereich Stadtgrün und Verkehr, dass an der Solmitzstraße mittlerweile Zwischenwegweiser aus Restbeständen zur besseren Orientierung der Radfahrer und als Zwischenlösung montiert wurden. Eine endgültige Beschilderung wäre zu dem Zeitpunkt aufgrund Personalmangel nicht möglich.



### **Sportentwicklungsplanung**

Am 26. Oktober lud der Bereich Schule und Sport der Hansestadt Lübeck zur Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung einer Sportentwicklungsplanung für den Stadtteil Kücknitz ein. Aufgrund eines Bürgerschaftsbeschlusses soll für den Stadtteil Kücknitz auf Grundlage der gesamtstädtischen Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2021 ein eigener Stadtteil-Sportentwicklungsplan erstellt werden. Nachdem bereits im Sommer 2022 die Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen gestartet war, wurden zur Auftaktveranstaltung die weiteren am Thema „Sport“ interessierten Protagonisten des Stadtteils eingeladen, sich an den Planungen zu beteiligen. Der GMVK nahm natürlich an dieser Veranstaltung teil und brachte das Gelände hinter der TOTAL-Tankstelle für eine Skaterbahn und ähnliche Geräte in die Diskussion ein.

Der GMVK verfolgt die weiteren Planungen und wird sich bei weiteren Veranstaltungen einbringen.

## **Veranstaltungen**

### **Niederdeutsche Bühne**

Nachdem der im Januar geplante Gastauftritt der Niederdeutschen Bühne e. V. noch abgesagt werden musste, konnten im März und im Juni die Vorstellungen im Event- & Kulturschuppen Gemeinschaftshaus Rangenberg stattfinden. Beide Vorstellungen waren nahezu ausverkauft.

### **Maibaumaufstellung**

Der Maibaum wurde mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dummersdorf zwei Tage vor dem 1. Mai aufgestellt. Auf eine Mai-Feier musste wieder verzichtet werden. Es war nicht möglich, ein attraktives Programm zu realisieren. Aufgrund von Einschränkungen in den Vormonaten im Rahmen der Corona-Pandemie war die mögliche Vorbereitungszeit für die Tanzgruppen und die Bläser einfach zu kurz.

### **Kücknitzer Runde am Eckigen Tisch**

Am 27. Oktober fand die vom GMVK veranstaltete 34. „Kücknitzer Runde am Eckigen Tisch“ im Gemeinschaftshaus Rangenberg statt. Es nahmen Vertreter der in Kücknitz und Umgebung tätigen Vereine, Verbände und Parteien, Vereinsmitglieder und interessierte Bürger sowie eine Pressevertreterin teil. Gäste des Abends waren Frau Dr. Elke Kruse (Klimaleitstelle der Hansestadt Lübeck) und Herr Dirk Dreilich (Bereich Stadtgrün und Verkehr/Straßenplanung).

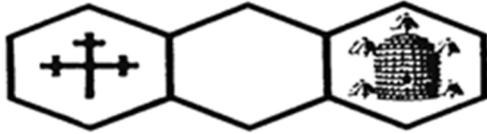
Themen des Abends waren u. a.:

- Klimagerechter Umbau des Westpreußen- und des Ostpreußenrings
- Starkregenvorsorge durch Grundstückseigentümer
- Radwege in Kücknitz
- Kiesgrube Hirtenbergweg
- Skaterbahn – Standortsuche
- Schmiedemoor

Nachzulesen im Protokoll zur Kücknitzer Runde. (Versand erfolgte an Mitglieder und Teilnehmer. Außerdem auf der Homepage des GMVK zu finden).

### **Kücknitzer Wildtafel**

Zur 11. Kücknitzer Wildtafel am 4. November konnten 71 Teilnehmer begrüßt werden. Nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters Jan Lindenau gab es ein 3-Gänge-Menü mit ausgewählten Wild-Spezialitäten. Den Gastvortrag hielt Marcus Keller zum Geschichtserlebnisraum Roter Hahn. Nach dem Essen unterhielt der Zauberkünstler „Mr. TrickNic“ mit seiner Kleinkunst-Vorstellung die Gäste.



### **Volkstrauertag**

Am Volkstrauertag legten der GMVK und andere Kücknitzer Vereine Kränze auf dem Waldhusener Friedhof nieder. Der 2. Vorsitzende des GMVK, Ulrik Schulmerich, hielt die Gedenkrede am Ehrenmal. Umrahmt wurde die Feierstunde von den St.-Johannes Bläsern.

### **Adventsmarkt und Tannenbaumaufstellung**

Das traditionelle Aufstellen des Adventsbaumes konnte erneut mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren Dummersdorf und Kücknitz erfolgen. Die gut gewachsene Tanne aus einem Kücknitzer Garten wurde dem GMVK in diesem Jahr von Dennis Schrader gespendet. Um Energie zu sparen, bekam der Baum neue LED-Lichterketten, welche Peter Bode, Fa. Habotec gespendet hat.

Am 3. Dezember konnte nach 2 Jahren Coronapause wieder der Kücknitzer Adventsmarkt stattfinden. Organisiert vom GMVK mit Beteiligung vieler Kücknitzer Vereine, Kirchen, Feuerwehren, Institutionen und Musikgruppen fand er viele positive Reaktionen. Der Markt bot eine Mischung an kulinarischen Köstlichkeiten und vielen schönen Dingen im Künstlerzelt. Das musikalische Programm organisierte erneut Ralf Giercke.

Lübeck, 28. Februar 2023

gez.

Georg Sewe  
1. Vorsitzender

gez.

Ulrik Schulmerich  
2. Vorsitzender

gez.

Sabine Scholz  
1. Schriftführerin